



**BERICHT
des Magistrates gemäß §§ 50 (3) i. V. m.
66 (2) HGO zur Sitzung der Stadtver-
ordnetenversammlung am 10. Dezember 2020**

Az.: 10 00 80
Stand: 17.11.2020

I. Bericht aus der Verwaltung

01. Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Das seitherige Ladengeschäft (Bekleidung) mit ca. 74 qm im EG des Stadthauses, Marktplatz 8, Grünberg, wird künftig als Büroraum für die Verwaltung (Einwohnermelde- und Passamt) genutzt.

02. Abwasserbeseitigung

1. Die Firma Grün + Scherer GmbH hat auf Grundlage ihres Angebotes vom 29.10.2020 den Auftrag über das Gewerk Kanalbau für die Baumaßnahme „Grundhafte Erneuerung des Lehnheimer Wegs in der Kernstadt Grünberg“ erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 53801, Konto 84285200, Maßnahme 004 zur Verfügung.

2. Die Firma H. Geißler GmbH & Co. KG hat auf Grundlage ihres Angebotes vom 26.10.2020 den Auftrag über die Kanalsanierungsarbeiten in der Judengasse der Kernstadt Grünberg erhalten.

Im Haushalt stehen Mittel unter dem Produkt 53801, Maßnahmen 004, 005 und 006, Finanzkonto 84285200, zur Verfügung.

03. Gemeindestraßen

Die Firma Grün + Scherer GmbH hat auf Grundlage ihres Angebotes vom 29.10.2020 den Auftrag über das Gewerk – Straßenbau - für die Baumaßnahme „Grundhafte Erneuerung des Lehnheimer Wegs in der Kernstadt Grünberg“ erhalten.

Mittel sind im Haushalt 2021 unter dem Produkt 54101, Konto 84285200, Maßnahme 021 in ausreichender Höhe vorgesehen.

II. Bericht der Stadtwerke Grünberg

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2020

Für den Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Grünberg ergibt sich zum Stichtag 30.09.2020 folgendes Buchungsvolumen:

ERFOLGSPLAN

	30.09.2020	Vorjahresvergleiche:	
		30.09.2019	30.09.2018
a) Erträge	725.101,06 €	762.207,35 €	733.842,65 €
b) Aufwendungen	370.481,93 €	372.231,48 €	381.867,01 €
c) Saldo	+ 354.619,13 €	+ 389.975,87 €	+ 351.975,64 €

Die Ertragsseite bleibt zum Berichtsstichtag aufgrund der rückläufigen Wasserverbrauchsmenge 2019 (- 23.944 cbm im Vergleich zu 2018) deutlich gegenüber dem Vorjahreswert zurück. Auch der Wert des Jahres 2018 wird hier aufgrund niedrigerer Kostenerstattungsbeiträge leicht unterschritten.

Bei den Aufwendungen setzt sich der Trend der ersten beiden Quartale fort, wonach die Werte sich in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr 2019 bewegen. Von dem Stichtagswert entfallen hier die größten Einzelpositionen mit rd. 120 T€ auf die Instandhaltungskosten für das Leitungsnetz sowie 97 T€ auf den Fremdwasserbezug.

Der verbleibende Positivsaldo sinkt aufgrund der geringeren Erträge deutlich gegenüber dem Vorjahreswert ab und erreicht in etwa die Größenordnung des Vorjahres 2018.

Da einige wesentliche Positionen des Erfolgsplanes (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie der Verwaltungskostenanteil) jeweils erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten abschließend ermittelt und gebucht werden, erfolgt an dieser Stelle der jährliche Hinweis, dass aus den vorstehenden Zahlenentwicklungen derzeit noch kein konkreter Rückschluss auf die Höhe des Jahresergebnisses 2020 gezogen werden kann.

VERMÖGENSPLAN:

a) Einnahmen (Einzahlungen)	237.731,54 €
b) Ausgaben (Auszahlungen)	<u>650.388,70 €</u>
c) Saldo	- 412.657,16 €

Der Einzahlungsbetrag entfällt auf Wasseranschlussbeiträge für verkaufte Bauplätze (94 T€, überwiegend im Baugebiet Baumgartenfeld III) sowie auf Erstattungszahlungen für Grundstücksanschlusskosten (144 T€).

Der Auszahlungsbetrag enthält anteilige Tilgungsraten in Höhe von rd. 72 T€. Die übrigen Investitionsauszahlungen entfallen mit rd. 261 T€ auf die Maßnahmen zur Neukonzeption der Seentalgemeinden, 67 T€ auf die Erneuerungsmaßnahme im Bereich der Barfußergasse , 57 T€ auf die Seentalstraße in Lardenbach, 51 T€ auf die Erweiterung des Baugebietes Kartenstück in Harbach, 15 T€ auf den Ringschluss am Bahnhof Göbelrod (Planungskosten), 9 T€ auf die Verbindungsleitung Am Vogelsang bis Kolpingstraße Weickartshain (Planungskosten) sowie der Restbetrag auf die Beschaffung von Wasserzählern und die Herstellung bzw. Erneuerung von Hausanschlüssen.

Auf die Erstellung eines Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2020 wird verzichtet, da sich diesbezüglich keine zwingende Notwendigkeit ergeben hat.

2. Durch die Betriebsleitung im 3. Quartal 2020 erteilte Aufträge:

In dem Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2020 wurde durch die Betriebsleitung außerhalb der bestehenden Rahmenvereinbarung nachfolgender Auftrag erteilt:

- Jochen Rohn, Ingenieurbüro für Eisenbahnbau, Darmstadt – Bauüberwachung der Bahn - im Rahmen des Wasserleitungsringsschlusses am Bahnhof Göbelrod

Grünberg, den 17.11.2020

Frank Ide
Bürgermeister